

## Wertbeitrag der IT - IT Health Checks sind ein wirksames Instrument, um auf die Veränderungen der „Business“-Welt richtig zu reagieren

**Insbesondere bei wechselnden geschäftlichen Anforderungen bieten IT-Services häufig nicht mehr die passgenaue Unterstützung, um die geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig wirtschaftlich zu sein. Wesentliche Steuerungsinstrumente wie Kennzahlen, Service Levels oder Risikomanagement müssen an die veränderten Bedürfnisse des Unternehmens angepasst werden. IT Health Checks sind ein geeignetes Instrument, den finanziellen Wertbeitrag der IT zu verbessern und die Argumentationsbasis gegenüber dem CFO oder der Geschäftsleitung zu stärken.**

Aus der Erfahrung vieler Projekte wissen wir, dass in vielen Unternehmen das Interesse an der IT als einer entscheidenden und unverzichtbaren Ressource für alle Geschäftsprozesse im Unternehmen wächst. Geschäftsführung und CFOs erkennen zunehmend, dass sich nur über die IT ein großer Teil der Innovationen und Effizienzsteigerungen erreichen lässt, die wiederum zu Wettbewerbsvorteilen führen. Das heißt aus CFO-Sicht beispielsweise die Einrichtung von Shared-Services-Centern, über die sich Dienstleistungen zentral koordinieren lassen, und Compliance-Programme, um gesetzliche und regulatorische Vorgaben wirtschaftlich zu erfüllen.

Dabei erleben wir aber auch stetig wiederkehrende Themen einer „technikverliebten“ IT, die sich mit Blick nach innen vorwiegend auf die Herausforderungen des Tagesgeschäfts konzentriert, und dabei die Veränderungen der „Business“-Welt außen aus den Augen verliert.

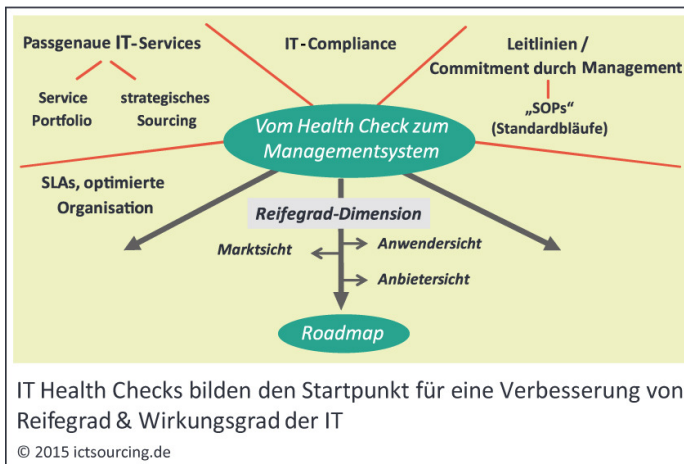
Tatsache ist, dass die IT-Services häufig nicht die passgenaue Unterstützung bieten, um die geschäftlichen Anforderungen zu erfüllen und gleichzeitig wirtschaftlich zu sein. Eine IT ist „ready“, wenn sie konkrete Zielvorgaben aus Sicht der Geschäftsprozesse erfüllt (das „Buzzword“ heißt **Business Case**, d.h. wie jede andere Unternehmensfunktion muss auch die IT ihren finanziellen Wertbeitrag nachweisen). **IT Health Checks** sind ein geeignetes Instrument, um diese Readiness zu messen und den Wertbeitrag der IT zu verbessern.

Obwohl die Verlagerung von IT-Funktionen auf spezialisierte Dienstleister zur Reduzierung und Flexibilisierung der IT-Kosten als Lösungsmodell fest etabliert ist, ist es für viele CIOs immer noch eine große Herausforderung, in einer ausgelagerten IT-Umgebung den Wechsel der direkten Führung auf das Managen von Dienstleistungen umzusetzen. Das wird im Cloud-Computing noch verstärkt, da die Unternehmen hier eine Vielzahl von externen Services und Dienstleistern koordinieren müssen. Kritisch ist, wenn der Reifegrad der IT für dieses **strategische IT-Sourcing**, bei dem Performance und Wirtschaftlichkeit durch Prozesse des Provider-Managements zu lösen sind, nicht ausreichend ist.

Die „Brücke“ zwischen CFO und CIO ist **IT-Governance**, d.h. die verantwortungsvolle Steuerung der IT, und IT-Controlling, d.h. mit anerkannten Methoden für Kosten-/Leistungstransparenz in der IT zu sorgen. Das Unternehmen muss seine IT über geeignete **Kennzahlen** steuern können. Dazu gehört, **Service Levels** zu definieren und zu reporten (Verfügbarkeit, Performance, Finanzkennzahlen), aber auch, die **Risiken in der IT** zu kennen - Richtigkeit und Vertraulichkeit unternehmenskritischer Daten.

**Health Checks** zu konkreten Herausforderungen der IT bieten sich als schnelle und kostengünstige Alternative für aufwändige Analysen an, um die Argumente herauszuarbeiten, mit denen ein CIO oder IT-Verantwortlicher die Leistungsfähigkeit und den Mehrwert „seiner“ IT Abteilung gegenüber dem CFO oder der Geschäftsleitung transparent und überzeugend darstellen kann, d.h.

- Standortbestimmung: Wir bewerten Ihre IT, prüfen die Wirksamkeit und liefern einen Managementbericht über Verbesserungen.
- Verbesserungspotenziale: Wir analysieren technische und organisatorische Maßnahmen, zeigen Schwachstellen auf und erarbeiten konkrete Gegenmaßnahmen.
- Wirtschaftlichkeitsbewertung: Wir unterstützen Sie durch zielgruppenorientierte Definition von Kennzahlen, die Leistung Ihrer IT in den Vokabeln des Business zu erklären und einprägsam darzustellen.



Health Checks basieren auf bewährten Vorgehensmodellen, bewerten qualitative und quantitative Verbesserungspotenziale innerhalb der IT, führen zu kontinuierlichen Einsparungen und sind von uns mehrfach erfolgreich auch im Mittelstand eingesetzt worden. Health Checks bewerten den Effekt der Änderung von Risikofaktoren mittels Szenariotechnik - ganz ähnlich wie die aktuellen Stresstests der EZB, ob Europas Banken fit sind für eine neue Krise - und bilden so den Startpunkt für eine Verbesserung von Reife-

grad und Wirkungsgrad der IT, zeigen die Handlungsfelder auf und decken alle relevanten Aspekte zur Steigerung des IT-Wertbeitrags ab.

Typische Fragestellungen in der Praxis sind die Compliance mit Standards der Informationssicherheit (ISO27001, BSI, COBIT), die Fähigkeit der IT zur Entwicklung zum Dienstleister (SLAs, Standardabläufe, Steuerung der IT über Kennzahlen) und zur Erfüllung ihrer Serviceleistungen durch strategisches IT-Sourcing oder der Standardisierungsgrad der IT-gestützten Prozesse zur wirksamen Abdeckung der Kundenanforderungen (z.B. Aufzeigen von Gaps zu Microsoft Dynamics oder **SAP Best Practices** bei Geschäftsprozessen, die umfassend durch ERP-Lösungen unterstützt werden).

Als unabhängige Experten nehmen wir die IT unter die Lupe. Wir leiten Anforderungen an ein für unsere Kunden passendes Managementsystem der IT ab und entwickeln geeignete Kennzahlen zur Steuerung der IT. Und wir formulieren Empfehlungen, wie sich das Gap zwischen den bereitgestellten IT-Services und dem, was das Business will und benötigt, geeignet schließen lässt. Das machen wir für Großunternehmen (Norbert Fuchs ist seit langem der 'Übersetzer' zwischen T-Systems und einem deutschen Energiekonzern) und genauso erfolgreich im Mittelstand (Holger Schellhaas 'coacht' aktuell einen Schweizer Industriebetrieb und eine Münchner Versicherung).

© ict sourcing.de

Ein Angebot der convio Leadership Consulting

Steingarten 5A | 22175 Hamburg

Tel: +49 40 1801 2101 | Fax: +49 40 1801 2102

info@ict sourcing.de